

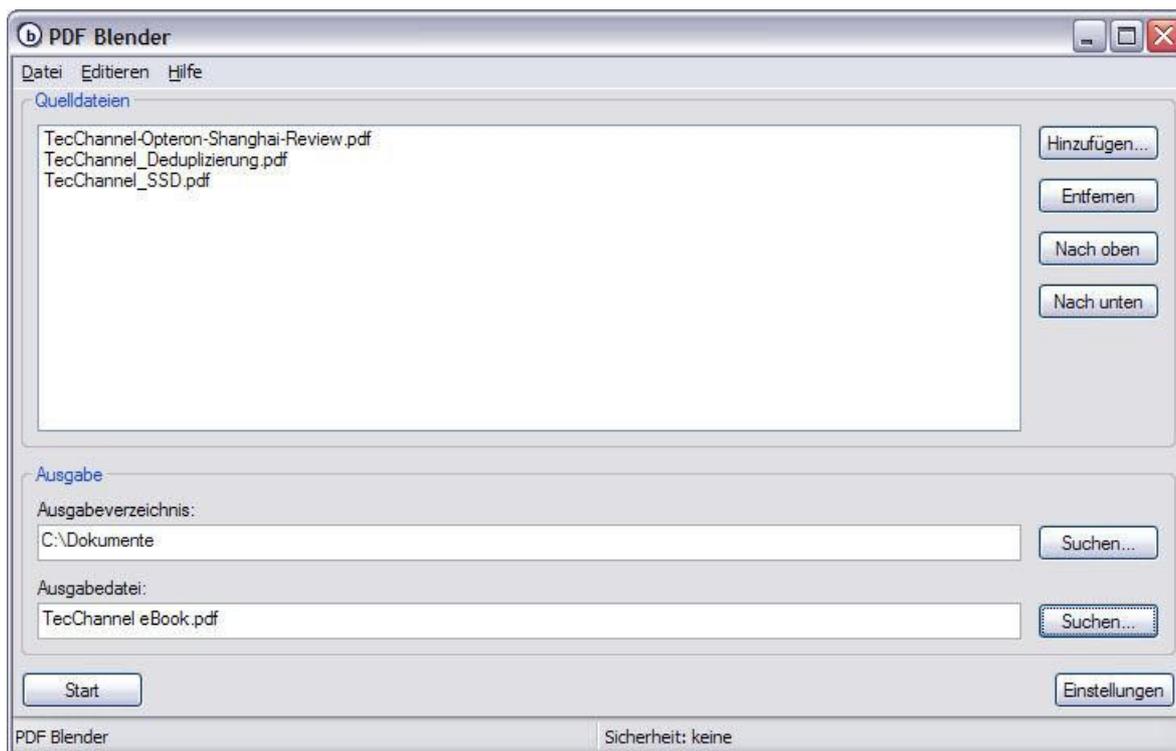
Link: <https://www.tecchannel.de/a/pdf-blender-pdfs-zusammenfuegen-und-schuetzen,2019283>

Mit Sicherheits-Optionen PDF Blender - PDFs zusammenfügen und schützen

Datum: 29.05.2009
Autor(en): Christian Vilsbeck

Das kostenlose Tool PDF Blender fügt PDF-Dateien zu einem eBook zusammen. Zusätzlich erlaubt die Freeware einen Passwort-Schutz für PDF-Dokumente sowie das Sperren bestimmter Aktionen wie Drucken oder Kopieren.

Funktionalität: Der PDF Blender von Spaceblue erzeugt aus wählbaren PDF-Dateien ein neues PDF-Dokument. Die Reihenfolge der zusammengefügt PDFs lässt sich mit dem Tool einstellen. Interessant ist die Möglichkeit von PDF Blender, die erzeugten PDFs vor neugierigen Blicken zu schützen - ein Merkmal, das vielen freien PDF-Erzeugern fehlt. Die Dokumente können mit Passwörtern gegen unbefugtes Öffnen geschützt werden. Zusätzlich ist es möglich, dass verschiedene Aktionen wie Drucken oder Kopieren von Text und Bildern gesperrt werden.



PDF
Blender:
Das
kostenlose
Tool fügt
mehrere
PDFs zu
einem

Gesamtdokument zusammen. Zusätzlich lassen sich Sicherheitseinstellungen für das neue PDF wählen.

Installation: PDF Blender lässt sich bequem per Setup-Programm für Windows installieren.

Bedienung: PDF Blender benötigt wie fast alle PDF-Gratisprogramme den Open-Source-Postscript-Interpreter "Ghostscript", der unter auf **SourceForge**¹ für Windows in der 32- und 64-Bit-Version zum Download bereitsteht. Der Pfad zu Ghostscript auf der Festplatte muss nach der Installation von PDF Blender manuell im Einstellungsmenü angegeben werden. Leider gibt es beim ersten Programmstart keinen Hinweis auf dieses kleine, aber wichtige Detail. Die Bedienung von PDF Blender erfolgt dann sehr intuitiv: Zunächst werden alle PDF-Dateien ausgewählt, die zusammengefügt werden sollen. Das Tool erlaubt es, die Reihenfolge der Quelldateien auch nachträglich zu verändern. Danach gibt der Benutzer den Pfad für die Ausgabe und den Namen der neuen PDF-Datei an. Über die „Dokumentensicherheit“ (im Menü „Datei“) lassen sich für das zu erstellende PDF ein Passwortschutz und verschiedene Sicherheitsoptionen einstellen. PDF Blender erzeugt dann aus den Quell-PDFs eine Datei. Die Quelldokumente werden dabei nicht verändert.

[Hinweis auf Bildergalerie: **Bildergalerie: PDF Blender**] gal¹

Fazit: Ein praktisches Tool, um PDFs zusammenzufügen. Sinnvoll für alle Arten von PDFs sind die möglichen Sicherheitseinstellungen.

PDF Blender

Version:	1.1.2
Hersteller:	Spaceblue ²
Download Link:	Herstellerseite ³
Sprache:	Deutsch (wählbar)
Preis:	Freeware
System:	Windows 2000, 2003, 2008, XP, Vista
Alternativen:	PDF Creator ⁴

Links im Artikel:

¹ http://sourceforge.net/project/showfiles.php?group_id=1897&package_id=108733

² <http://www.spaceblue.com/>

³ <http://www.spaceblue.com/products/pdfblender/>

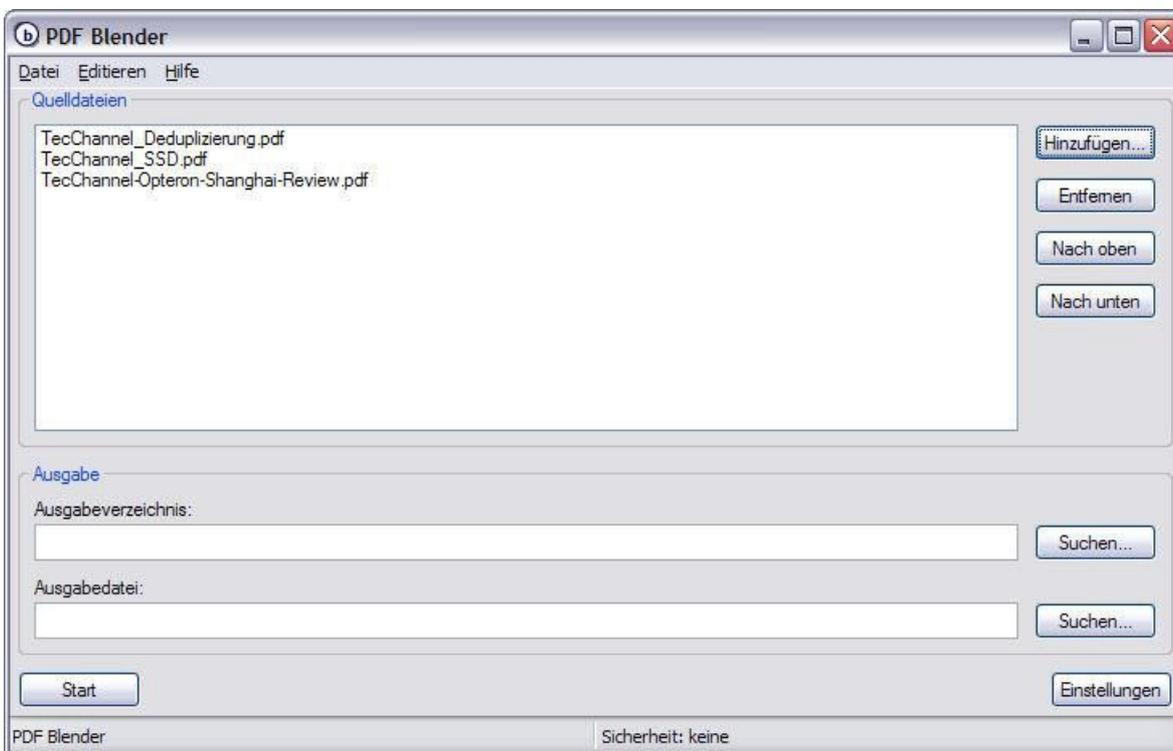
⁴ <http://de.pdf24.org/creator.html>

Bildergalerien im Artikel:

gal¹ **Bildergalerie: PDF Blender**



PDF Blender bietet bei der Installation verschiedene Optionen an. Unter anderem lässt sich der Source Code des Tools mit installieren.

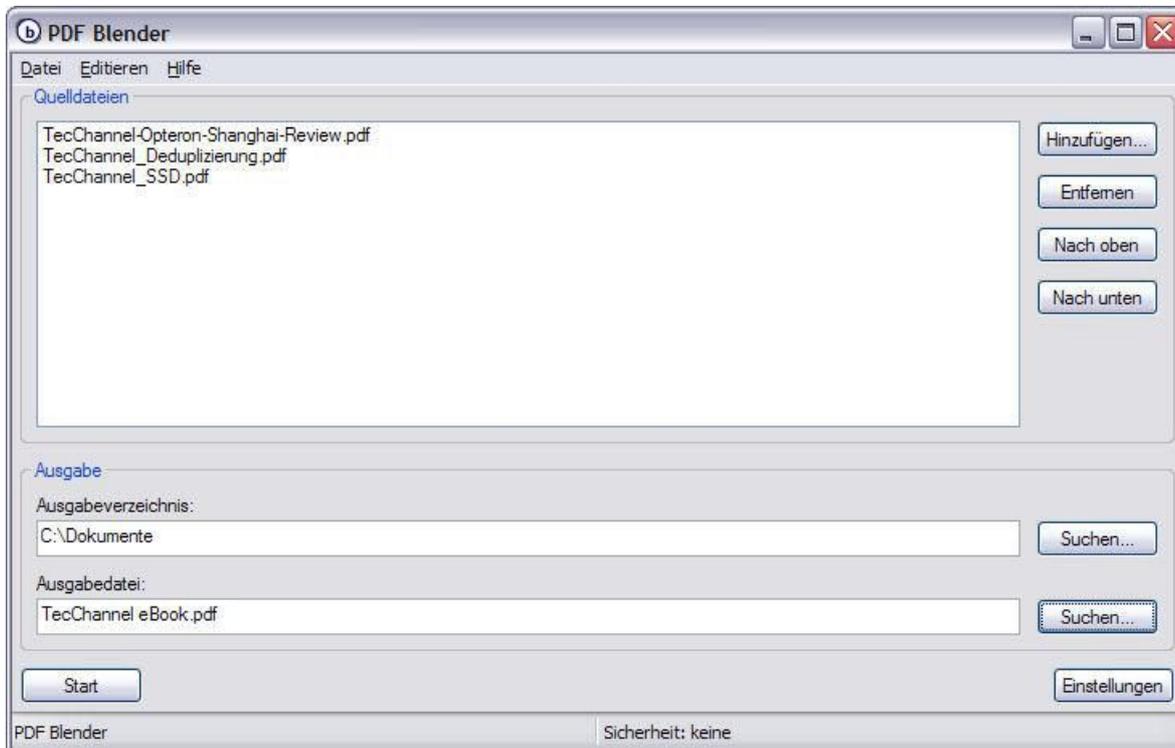


Das Tool ist sehr

übersichtlich gestaltet. Die zusammen zu fügenden PDFs werden ausgewählt und nach Wunsch sortiert.



In den Einstellungen muss einmalig nach der Installation der Pfad zu Ghostscript angegeben werden - sonst kommt beim PDF-Erstellen eine entsprechende Fehlermeldung.

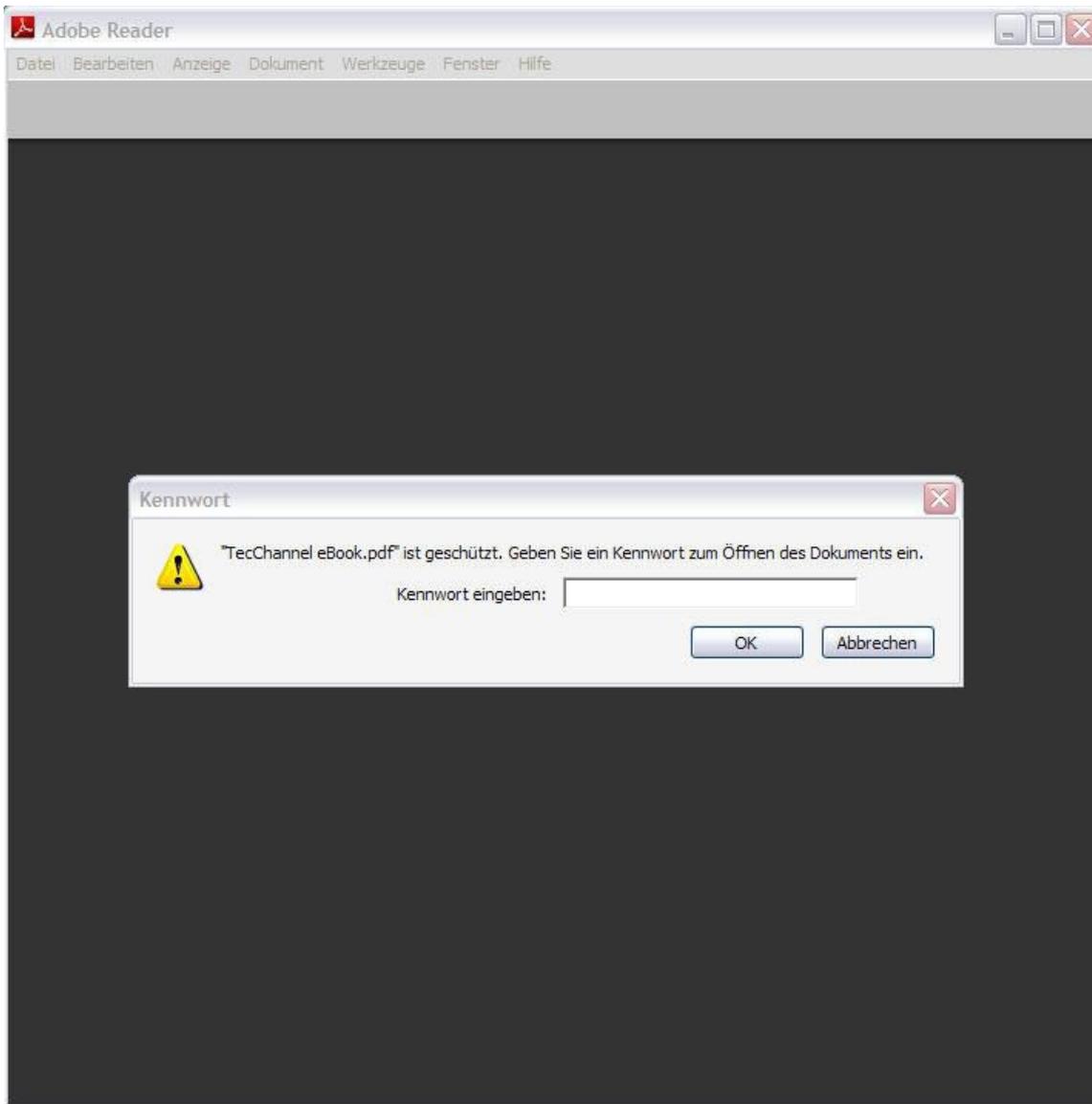


Nach der Wahl des

Ausgabeverzeichnis sowie dem Namen des neu zu erstellenden Gesamt-PDFs wird auf "Start" gedrückt.

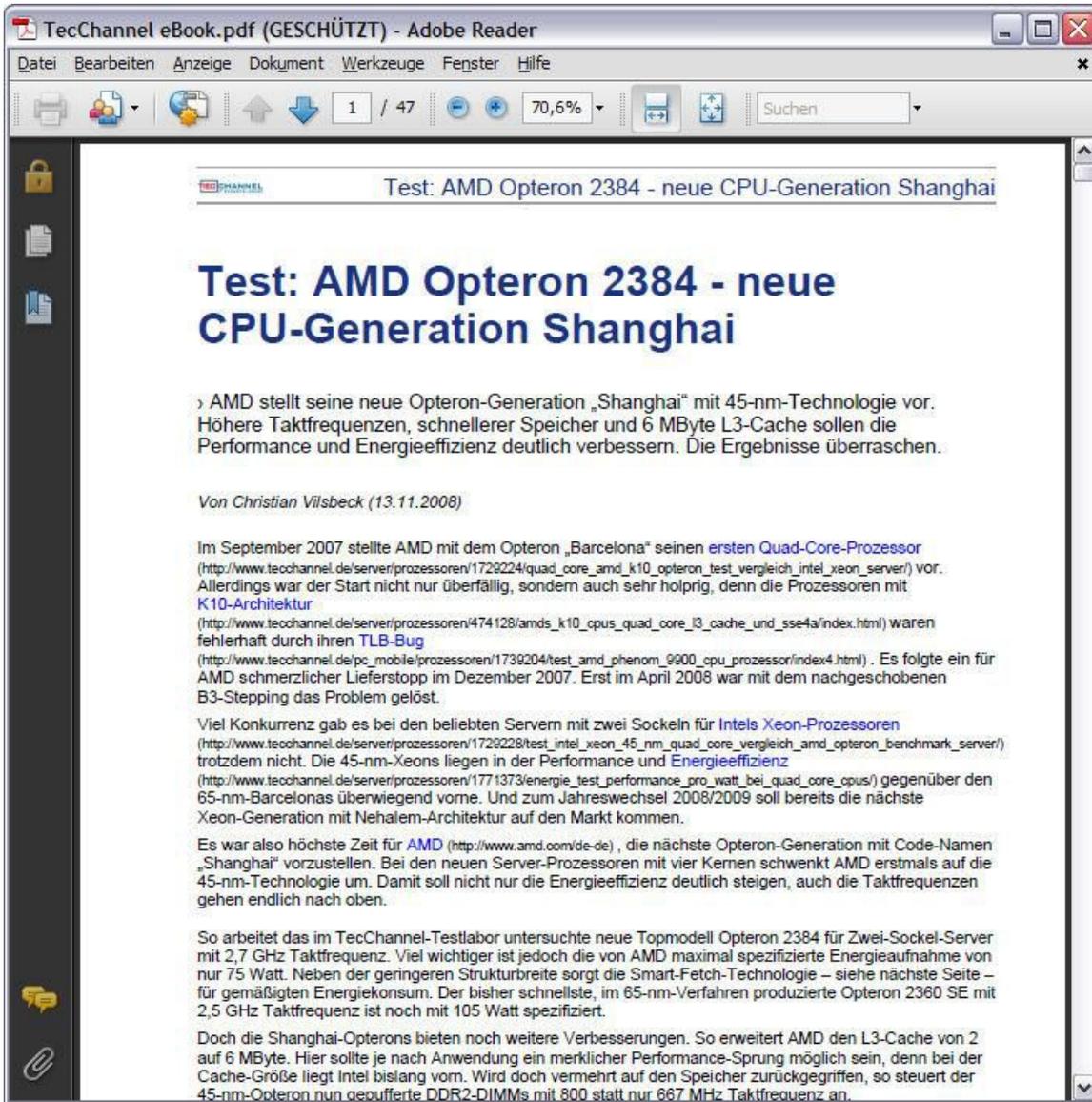


Wer sein neues PDF schützen will, kann über die Sicherheitseinstellungen einen Passwort-Schutz und weitere Optionen wählen.



Wurde das PDF mit einem Passwort versehen, so kommt beim Öffnen des Dokuments die

entsprechende Kennworteingabe.



Im
erzeugten
PDF

deaktivierten wir beim Erstellen mit dem PDF Blender die Druckfunktion. Entsprechend zeigt der Acrobat Reader die Druckfunktion auch deaktiviert an.

IDG Tech Media GmbH
Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Tech Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.